

Mallorca

Der spanische Komponist und Pianist Isaac Albéniz (1860–1909) war ein Wunderkind und reiste in seiner Jugend viel mit seiner Familie. Wie viele bekannte spanische Komponisten vor oder nach ihm, verbrachte auch Isaac Albéniz viele Jahre seines Lebens in Paris. Seine *Mallorca* „*Barcarola*“, op. 202, entstand allerdings 1890 in London. Seine Auftritte wurden in Grossbritannien sehr gut aufgenommen, und 1890 ging er dort auf eine ausführliche Konzerttournee. Die Barcarole wird normalerweise mit dem beruhigenden Rhythmus der venezianischen Gondoliere in Verbindung gebracht, oder der Schaukelbewegung von Wiegeliedern, doch die *barcarola* aus Albéniz' *Mallorca* bezieht sich auf eine Art des Klageliedes, das insbesondere auf Mallorca von denen gesungen wird, die um den Verlust verstorbener Verlobter trauern. Obwohl Albéniz kein einziges Stück für Gitarre schrieb, wurden viele seiner Stücke bald nach ihrer Entstehung von Gitarristen transkribiert und ins Repertoire aufgenommen und sind seither ein bedeutender Teil des Repertoires der klassischen Gitarre geblieben.

aus dem Begleittext von Thérèse Wassily Saba © 2014

Deutsch: Suzanne Leu